

## Information

- Termin: 01.10.2015
- Uhrzeit: 08:30 Uhr
- Tagungsort: Regionalforstamt Ruhrgebiet  
Brößweg 40  
45897 Gelsenkirchen
- Kostenbeitrag: 40 € / Person inkl. Verpflegung  
(für BDF Mitglieder und  
MitarbeiterInnen des Landesbetrieb Wald und Holz  
ist die Teilnahme kostenfrei)

Anmeldungen **per Email bis zum 14.09.2015** an:  
(bitte nutzen Sie hierzu das separate Anmeldeformular)

Bund Deutscher Forstleute  
Landesverband Nordrhein-Westfalen  
Landesgeschäftsstelle  
Markstrasse 2  
58809 Neuenrade  
☎ 02394-286631  
☎ 02394-286632  
[kontakt@bdf-nrw.de](mailto:kontakt@bdf-nrw.de)

Inhaltliche Fragen bitte an Roland Haering: [verkehrssicherung@bdf-online.de](mailto:verkehrssicherung@bdf-online.de)



## II. Gelsenkirchener Verkehrssicherheitstag Schwerpunkt „Ela“ und „VTA“

**01. Oktober 2015**

Regionalforstamt Ruhrgebiet

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



## II. Gelsenkirchener Verkehrssicherheitstag Schwerpunkt „Ela“ und „VTA“

eine Veranstaltung des  
Bund Deutscher Forstleute Nordrhein-Westfalen (BDF NRW)  
in Kooperation mit dem  
Landesbetrieb Wald und Holz NRW (LBWH)  
zum Themenkreis mit den Schwerpunkten:

**„Ela“ und „VTA“**

für forstliches Publikum in NRW

**Reinhart Hassel**

Leiter RFA Ruhrgebiet  
Landesbetrieb Wald und Holz

**Roland Haering**

Sprecher  
BDF-Bundesarbeitskreis  
Verkehrssicherung

**Norbert Bösken**

stellvertr.. Vorsitzender  
BDF-NRW

Diese Veranstaltung erfüllt die Anforderungen zur Anerkennung als fachliche  
Fortbildungsmaßnahme für Beamte und als Fortbildungsmaßnahme nach  
Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz.

Des Weiteren ist sie eine gewerkschaftliche Veranstaltung.

- 08.30 Uhr **Anmeldung, Kaffee, Tagungsbüro**  
09.00 Uhr **Begrüßung**
- Reinhart Hassel (LBWH) und
  - Roland Haering (Sprecher AK Verkehrssicherung)
- 09.15 Uhr **Der Orkan Ela - Eindrücke, Fotos, Kurzberichte, Folgen**
- Kirstin Nieland, Bochum
  - Norbert Bösken, Essen
  - Paul Schmitz, Düsseldorf
- Diskussionszeit*
- 10.45 Uhr **Pause**  
11.00 Uhr **In wie weit ist VTA als Methode der Baumkontrolle belastbar?**
- Prof. Dr. Steffen Rust, HAWK
- Diskussionszeit*
- 12.30 Uhr **Mittagspause**  
13.30 Uhr **Wer hat nach Schadereignissen welche Verantwortung im Privatwald?**
- Yuri Kranz, Justitiar des Landesbetriebs Wald und Holz NRW
- Diskussionszeit*
- 14.45 Uhr **Kaffeepause**  
15.00 Uhr **Podiumsdiskussion**
- Wer sichert z.B. SGV- Wanderwege?  
Wer sichert besitzübergreifend Reitwege?  
Wer muss ggfs. wen auffordern, eine Kontrolle durchzuführen und wie setzt eine Behörde dieses durch (z.B. Ordnungsamt??)  
Wer setzt Betretungsverbote in nicht gesicherten Bereichen durch?  
Wann werden Auswirkungen von Schadereignissen walddtypische Gefahren?
- Podiumsgäste:
- Prof. Dr. Steffen Rust, HAWK
  - Yuri Kranz, Justitiar LBWH
  - Reinhart Hassel, Leitung RFA
  - Paul Schmitz, Stadt Düsseldorf
  - Ralf Zimmermann, Rechtsamt der Stadt Essen
- Moderation:
- Roland Haering
- 16.15 Uhr **Schlussworte**
- Fred Hansen, Vorsitzender BDF NRW
- 16.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**